

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Instituts für Fort- und Weiterbildung Teilnahme-, Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden AGB gelten für alle Verträge mit Teilnehmenden der Fort- und Weiterbildungsangebote des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
2. Fort- und Weiterbildungen sind berufliche Qualifizierungen in Präsenz und im digitalen Unterrichtsformat.
3. Teilnehmende sind natürliche Personen, die als Vertragspartner an einer Fort- und Weiterbildung teilnehmen.

§ 2 Teilnahmebedingungen und Zulassung

1. Die Veranstaltungen werden vor Beginn ausgeschrieben. Die Ausschreibungen enthalten Hinweise zu Lernzielen, Inhalten sowie Teilnahmebeitrag.
2. Die Anmeldung hat in der Regel bis dreißig (30) Tage vor Kursbeginn online über die Homepage www.institut-fwb.de zu erfolgen.
3. Bei der Anmeldung sind die Kontakt- und Adressdaten anzugeben. Sofern die/der Teilnehmende in einem Beschäftigungsverhältnis zu einer kirchlichen Einrichtung bzw. einer Kirchengemeinde steht, sind auch der Einsatzort und das zuständige Dekanat mitzuteilen.
4. Bei mehrtägigen Kursen ist anzugeben, ob eine Übernachtung gewünscht ist.
5. Anmeldebestätigung
 - a) Nach Abschluss der Online-Anmeldung wird eine automatische Anmeldebestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse versendet. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande.
 - b) Sollte die Anmeldebestätigung nicht unmittelbar nach Abschluss der Online-Anmeldung zugehen, ist der Spam-Ordner zu prüfen bzw. das Institut für Fort- und Weiterbildung per E-Mail unter „info.institut-fwb@bo.drs.de“ oder telefonisch in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 11.30 Uhr unter 07472/922-220 zu kontaktieren.
 - c) Bei begrenzter Teilnehmendenzahl behält sich das Institut für Fort- und Weiterbildung die Entscheidung über die Zulassung vor, wenn mehr Interessent:innen die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, als Plätze zur Verfügung stehen. Im Übrigen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.
 - d) Ist ein Kursangebot ausgebucht, wird die:der Teilnehmende zeitnah hierüber

benachrichtigt. Die Eintragung auf einer Warteliste ist kostenfrei möglich. Kursplätze können bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn frei und dann neu vergeben werden.

e) Spätestens 8 Tage vor Kursbeginn wird vom Institut für Fort- und Weiterbildung ein Informationsschreiben mit den erforderlichen Daten zum Kurs an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet. Geht das Schreiben der:dem Teilnehmenden nicht fristgerecht zu, ist der Spam-Ordnung zur prüfen bzw. das Institut für Fort- und Weiterbildung per E-Mail unter info.institut-fwb@bo.drs.de oder telefonisch in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 11.30 Uhr unter 07472/922-220 zu kontaktieren.

§ 3 Kosten und Zahlungsbedingungen

1. Der Teilnahmebeitrag wird in der Veranstaltungsausschreibung veröffentlicht. Er ergibt sich aus der Summe der Kursgebühren ggfs. zuzüglich Kost & Logis abzüglich eines Diözesanen Zuschusses für das betreffende Fortbildungsangebot.

- a) Kursgebühr: Honorare, Reisekosten, Arbeitsmaterialen sowie anteilige Verwaltungskosten des Instituts
- b) Kost & Logis: Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer und Verpflegung ohne Getränke

2. Der Teilnahmebeitrag wird vor Beginn der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist bis zu dem in der Rechnung genannten Termin bargeldlos auf das nachfolgend benannte Konto DE44 6039 1310 0420 3690 07 zu zahlen. Dies gilt unabhängig davon, ob Leistungen Dritter (z.B. Dienstgeber, Agentur für Arbeit) gewährt werden.

3. Ehrenamtlich Tätige erhalten eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag zur Vorlage bei der Kirchengemeinde, für die sie teilnehmen.

§ 4 Rücktritts- und Stornobedingungen

I. Vorbehalt der Änderung

1. Das Institut für Fort- und Weiterbildung ist berechtigt, Änderungen in der Person der Dozenten vorzunehmen, wenn die:der nach Planung und Ausschreibung vorgesehene Dozent:in krankheitsbedingt ausfällt. Darüber hinaus behält sich der Veranstalter vor, Kurse zeitlich zu verlegen, inhaltlich zu verändern oder den Standort innerhalb der gleichen Stadt zu verlegen, wenn dies aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen erforderlich und den Kursteilnehmenden zumutbar ist.

2. Bei Nicht- oder nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch das Institut für Fort- und Weiterbildung, stehen der:dem Teilnehmenden die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu.

II. Absage von Veranstaltungen

1. Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder aus sonstigen vom Institut für Fort- und Weiterbildung nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung oder Ausfall der:des Dozentin:en, höhere Gewalt) kann die Veranstaltung abgesagt werden. Sofern der Teilnahmebeitrag bereits entrichtet wurden, werden diese innerhalb von 30 Tagen zurückgestattet.
2. Weitergehende Haftungs- oder Schadensersatzansprüche für bereits gebuchte Hotelzimmer oder Tickets entstehen nicht.

III. Vertretung

Die:der angemeldete Teilnehmende kann vor Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Kosten eine:n Vertreter:in für die gesamte Veranstaltung benennen.

IV. Umbuchung

Die:der Teilnehmende ist berechtigt, einmalig auf eine andere Veranstaltung oder einen anderen Veranstaltungstermin umzubuchen. Die Umbuchung muss innerhalb von 14 Tagen nach Absage der ursprünglichen Veranstaltung dem Institut für Fort- und Weiterbildung mitgeteilt werden. Dies hat schriftlich zu erfolgen.

V. Stornierung

1. Teilnehmende können jederzeit und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Die Erklärung muss schriftlich oder in Textform erfolgen. Sie kann per E-Mail an info.institut-fwb@bo.drs.de. oder per Post an das Institut für Fort- und Weiterbildung, Karmeliterstraße 5, 72108 Rottenburg, gerichtet werden.

2. Stornogebühren

a) Erfolgt die Stornierung bis 30 Tage vor Kursbeginn, entstehen hierfür keine Kosten, sofern die gebuchte Leistung noch nicht in Anspruch genommen wurde.

b) Bei Stornierungen, die weniger als 30 Tage vor dem Kursbeginn erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 Euro berechnet. Darüber hinaus fallen Stornogebühren wie folgt an:

aa) Rücktritt weniger als 28 Tage vor Kursbeginn: 25 % der Kursgebühr sowie der dem Institut anteilig pro Teilnehmender:m in Rechnung gestellten Kost & Logis

bb) Rücktritt weniger als 14 Tage bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Kursgebühr sowie der dem Institut anteilig pro Teilnehmender:m in Rechnung gestellten Kost & Logis.

cc) Rücktritt weniger als 7 Tage bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 75 % der Kursgebühr sowie der dem Institut anteilig pro Teilnehmender:m in Rechnung gestellten Kost & Logis.

dd) Rücktritt am Tag vor oder am Kurstag bzw. bei Nichterscheinen wird die gesamte Kursgebühr sowie der dem Institut anteilig pro Teilnehmender:m in Rechnung gestellten Kost & Logis.

c) Für mehrteilige (modulare) Fortbildungsveranstaltungen gilt folgende Regelung:

Die Stornierung erfolgt pro Modul bzw. für einen Kursabschnitt. Zu beachten, dass je nach Kurskonzept die modulare Fortbildung eine kontinuierliche Teilnahme voraussetzt, um einen Abschluss zu erlangen, und die Nichtteilnahme Konsequenzen für die Anrechnung des Kurses hat.

Die Stornierung ist nur zu folgenden Bedingungen möglich, wobei für die Fristberechnung der Eingang der schriftlichen bzw. textlichen Mitteilung beim Institut für Fort- und Weiterbildung gilt:

ca) Bei Stornierung von weniger als 30 Tagen vor der Veranstaltung werden 30 % der Kursgebühr und ggfs. Kost & Logis (= Verpflegung und Unterkunft) des jeweiligen Moduls berechnet.

cb) Bei Stornierung von weniger als 14 Tagen vor der Veranstaltung werden 50 % der Kursgebühr und ggfs. Kost & Logis des jeweiligen Moduls berechnet.

cc) Bei Stornierung von weniger als 7 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung werden 100 % der Kursgebühr und ggfs. Kost & Logis des jeweiligen Moduls berechnet.

Zusätzlich berechnen wir bei jeder Stornierung einen Verwaltungsmehraufwand in Höhe von 30 €.

Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

d) Wir weisen hauptberufliche kirchliche Mitarbeiter:innen darauf hin, dass eine Genehmigung der Dienstvorgesetzten die Voraussetzung bildet, dass Kosten auf Antrag vom Dienstgeber übernommen werden können. Liegt diese nicht vor, sind Kursgebühr und Kost & Logis selbst zu zahlen.

e) Der Rücktritt vom Teilnahmevertrag (erfolgt durch die Anmeldung und die Annahme der Anmeldung durch das IFWB) einer Langzeitfortbildung insgesamt ist bis zu 14 Tagen nach Anmeldung möglich und schriftlich bzw. textlich zu erklären. – Die Modalitäten eines Rücktritts von der gesamten Fort- und Weiterbildung nach dem Absolvieren des ersten Kursabschnitts bzw. Moduls unterliegen einer Einzelfallregelung.

f) Online-Fortbildungen sowie eintägige Fortbildungen für Ehrenamtliche sind von der Stornogebühr befreit.

g) Wir empfehlen nachdrücklich den Abschluss einer Ausfallversicherung für Fortbildungen

VI. Widerruf

1. Widerrufsrecht

Die:der Kursteilnehmende kann diesen Vertrag innerhalb von 14 Tage ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail: info.institut-fwb@bo.drs.de) widerrufen. Die Frist beginnt ab dem Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Institut für Fort- und Weiterbildung, Karmeliterstraße 5, 72108 Rottenburg, mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

3. Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das Institut für Fort- und Weiterbildung die Dienstleistung vollständig erbracht hat, nachdem die:der Teilnehmende dazu ihre:seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig ihre:seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sie:er ihr:sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

4. Muster für das Widerrufsformular

Das in der zuvor unter Ziff. 2 aufgeführten Widerrufsbelehrung erwähnte „Muster-Widerrufsformular“ finden Sie nachstehend wiedergegeben:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Institut für Fort- und Weiterbildung, Karmeliterstraße 5, 72108 Rottenburg,
E-Mail: info.institut-fwb@bo.drs.de

Hiermit widerrufe ich den von mir geschlossenen Vertrag über ... (Bezeichnung der Veranstaltung, Datum, Ort, Dozent) aufgrund der Antragsbestätigung vom ...

Name der:des Teilnehmenden:

Anschrift der:des Teilnehmenden:

Unterschrift der:des Teilnehmenden (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

§ 5 Teilnahmebescheinigung

1. Die:der Kursteilnehmende erhält bei erfolgter Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung oder sofern vorgesehen ein Zertifikat. Bei mehrtägigen Kursen wird eine Teilnahmebescheinigung nur für die Kursteile ausgestellt, an denen Kursteilnehmende teilgenommen haben; ein Zertifikat wird nur ausgestellt, wenn die:der Kursteilnehmende an sämtlichen Kursabschnitten teilgenommen hat.
2. Das Institut für Fort- und Weiterbildung kann die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verweigern, wenn sich die:der Teilnehmende mit der Zahlung des Teilnahmebeitrags in Verzug befindet.

§ 6 Haftung

Die Haftung des Instituts für Fort- und Weiterbildung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Instituts für Fort- und Weiterbildung, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Unberührt hiervon bleibt die Haftung für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf). In diesem Fall ist die Haftung des Instituts für Fort- und Weiterbildung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Stand: 1/2026